

Ihr Gesprächspartner/in: A.Keppel,J.Bergmann-Gries,G.Gerlach,H-J-Joeris,K.-A.Eggert

Gremium: Bau- und Vergabeausschuss
Sitzungstermin:

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 14.11.2002
Drucksachen-Nr.: 02/0475

Betreff:

Öffentliche Ausschreibungen

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird gebeten, für die letzten fünf Jahre eine Vergabestatistik zu erstellen, aus der hervorgeht

- wie viele Aufträge im Baubereich (nur VOB und VOL) öffentlich beschränkt ausgeschrieben oder freihändig vergeben worden sind (Gesamtanzahl und Prozentangaben pro Vergabeart und Jahr)
- wie hoch der Anteil der Bedarfs- und Eventualpositionen bei den beschränkten Ausschreibungen war (nur für das Jahr 2001)
- welchen Firmen mehr als fünf Aufträge in einem Jahr erteilt wurden.

Problembeschreibung/Begründung:

Die strikte Anwendung der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) dient dem Erhalt eines fairen Wettbewerbs und der Bekämpfung unlauterer Praktiken im Wirtschaftsleben. Viele Experten sind der Überzeugung, dass die Korruption im Bauwesen stetig steigt. Gerade die Vorfälle im nahen Umkreis unserer Stadt stützen diese Vermutungen. Wir sind der Meinung, dass bei strikter Anwendung der VOB und VOL – so wie sie unseres Wissens nach auch von der Verwaltung in Sankt Augustin gehandhabt wird – alle Ansatzpunkte für Manipulationen im Vergabeverfahren grundsätzlich ausgeschlossen werden sollten. Dazu zählt insbesondere, dass die öffentliche Ausschreibung die grundsätzlich verbindliche Vergabeart ist. Unsere Fragestellung verfolgt das Ziel, hier Transparenz für den Bürger zu schaffen und damit das Vertrauen in die Verwaltung weiter zu stärken.

gez. Armin Keppel
gez. Jutta Bergmann-Gries
gez. Gottfried Gerlach
gez. Heinz-Josef Joeris
gez. Krafft-Aretin Eggert

Heinz-Willi Schäfer